

Ludwigshafen, 01. März 2019

Pfalzwerke starten Aktion #heldengesucht 2019 und kooperieren dabei erstmalig mit dem Sportbund Pfalz

Regionale Verbundenheit, Innovationskraft, Nachhaltigkeit und Kundennähe bilden die Basis für das unternehmerische Handeln der Pfalzwerke. Dazu gehört auch, sich jährlich in verschiedenen sozialen Projekten und Initiativen zu engagieren sowie Vereine, Verbände und Institutionen mit Spenden- und Sponsorentätigkeiten in der Pfalz und dem Saarpfalz-Kreis zu unterstützen. Bereits im dritten Jahr organisieren die Pfalzwerke dazu die Aktion #heldengesucht.

Unter dem Motto „Melde jetzt dein Superteam 2019“ startet am kommenden Montag, **04. März 2019** die Bewerbungsphase. Hier haben Interessenten die Möglichkeit, sich auf einer Landingpage in drei unterschiedlichen Kategorien zu bewerben. Dazu gehören 100 Sponsoring- und 20 Spendenpakete sowie 30 Tombolatüten. Mitmachen können Vereine und Organisationen, die im Pfalzwerke Netzgebiet ansässig oder Pfalzwerke Kunde sind. Die Öffentlichkeit kann dann darüber abstimmen, wer in den Kategorien Sponsoring und Spenden die meisten Stimmen erhält und eines der 120 Helden-Pakete gewinnt.

Außerhalb des öffentlichen Votings können sich Organisation für eine Tombolatüte mit tollen Preisen registrieren. Das Los entscheidet hier über die Gewinner.

Erstmals unterstützt in diesem Jahr der Sportbund Pfalz als Partner der Vereine die Aktion. „Mit seinen über 2.100 Mitgliedsvereinen und über 50 Dachverbänden ist der Sportbund Pfalz für uns ein idealer Partner, um noch mehr Vereine und Organisationen mit unserem Sponsoringangebot zu erreichen. Außerdem steigern wir dadurch die Reichweite und können so das enorme Netzwerk des Sportbundes optimal nutzen“, freut sich Pfalzwerke Projektleiterin Irena Stiller.

MEDIENINFORMATIONPFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Die Teilnahmebedingungen sowie alle weiteren Informationen zur #heldengesucht erhalten Sie unter: www.pfalzwerke.de/helden.

Der Bewerbungs- und Abstimmungszeitraum endet am **29. März 2019**. Die Pfalzwerke stellen für die Aktion rund 50.000 Euro im Budget bereit.